

BI Sportleistungszentrum BGM

Wir sind gegen den Standort

Bürgermeister-Steenbock-Straße!

Sportleistungszentrum am Standort Bürgermeister-Steenbock-Straße (BGM) / Sportpark Henstedt (ehem. MTV)

Die Planungen der Gemeinde – in Kürze

Aus einzelnen Maßnahmen und Ideen wurde aktuell ein Gesamtpaket geschnürt, das wir hier unter der Bezeichnung „Projekt Sportleistungszentrum“ bündeln. Die drei wichtigen Bestandteile sind die Punkte 1-3. Diese sollen in der aktuellen Planung als Gesamtpaket untersucht werden. Allerdings sind nach aktueller Einschätzung der Gemeinde weder 1 noch 2 ohne den Punkt 3 umsetzbar.

1. **Regionalliga-taugliches Fußballstadion** (lt. DFB: mind. 2.500 Plätze) mit Ausbaupotential für Tribünen (Kosten trägt Gemeinde)
2. **Handball-/Mehrzweckhalle mit Tribüne** (1.400 Plätze) sowie angrenzendem Sportcamp mit rund 60 Betten (Investor + Gemeinde), u.a. für die „Frogs“ und Veranstaltungen/Messen
3. **Umfahrt** („Umgehungsstraße“ zwischen Kisdorfer und Götzberger Str., ca. 2.000 Fahrzeuge täglich + Sportleistungszentrum)
4. **Parkplatz** (Großparkplatz für die Besucher)
5. **Umwandlung der Fußballplätze** (Naturrasen- in Kunstrasenplatz)
6. **Natürlicher Lärmschutzwall** (Erdwall mit Bepflanzung)

Skizze des Kultur- und Sportausschusses

Skizze aus der Sitzung KSA 10/2013-2018, vom 16.07.2015



Quelle: Sven Oldag, Sport- und Kulturausschuss | ergänzt um Beschriftungen zur Erklärung
Die offiziellen Unterlagen dazu werden vom Kultur- und Sportausschuss (KSA) veröffentlicht und sind auf der Internetseite "www.bgm-hu.de" unter der Rubrik "Links" aufgeführt.

BI Sportleistungszentrum BGM

Wir sind gegen den Standort

Bürgermeister-Steenbock-Straße!

Die sachlichen Probleme

Die Gemeinde plant ein schönes Projekt, nur leider am falschen Standort.

- Sportpark Henstedt liegt **angrenzend an zwei Wohngebieten**, die mit deutlich höherer Lärm- und Lichtbelästigung rechnen müssen
- **Standortwahl ist aktuell nicht nachvollziehbar** – fehlende Transparenz im bisherigen Auswahlverfahren
- **Fehlende Infrastruktur** (AKN, Autobahn, Bus, Straße, Fahrradweg)
- Die notwendige Umfahrt muss in unmittelbarer Nähe zum „**Naherholungsgebiet Schulwald**“ gebaut werden und trennt dies von den umliegenden Wegen ab
- Durch die notwendige Umfahrt, weitere notwendige Infrastrukturmaßnahmen und erhöhte Lärmschutzaufgaben entstehen noch nicht näher bezifferte Kosten (Gemeindehaushalt?). Ein **Kostenvergleich** zwischen den verschiedenen Standorten hat bisher nicht stattgefunden
- Die **Besucherströme** werden über die bestehende Infrastruktur anreisen, d.h. über die A7 und die AKN und müssen dann **quer durch den Ort** geführt werden (Wesselkreuzung, Schäferskamp, Beckersberg, Bgm.-Steenbock, Maurepass, Kisdorfer, Nordersteder, Dorfstraße)
- Das bisherige „**Leben im Grünen**“ wird nicht mehr möglich sein
- Ein **echter Lärmschutz** für die Bewohner (u.a. auch im Bereich Hohenbergen) ist bisher nicht berücksichtigt
- Für den **Großparkplatz** sind hunderte von Parkplätzen nötig. Zur Vorstellung: Aldi Kisdorf verfügt über ca. 150 Parkplätze

Die persönlichen Probleme der unmittelbaren Anwohner

- An **7 Tagen in der Woche ganztägig Lärm bis nach 22.00 Uhr**
- **Anliegerstraßen** werden als naheliegende **Ausweichparkplätze** genutzt (inklusive weiterer Lärmbelästigung)
- **Keine Entspannung** nach Feierabend und an Wochenenden
- In der dunklen Jahreszeit **Belastung durch Flutlichtbeleuchtung** (schon jetzt in einigen Häusern an den Fußballfeldern einschlafstörend)
- Langfristige gesundheitliche Folgen durch „**physiologischen Stress**“ (Dauerstress) – Verkehr, Fussball
- Besonders betroffene Anwohner: Bürgermeister-Steenbock-Straße (BGM), Op'n Wiehbusch, Hellhörn, Hohenbergen, Hasselbusch, Op'n Ellerhoop

Ihr Ansprechpartner für diese Liste: _____